



Aktuelles Markttelegramm

Tierische Erzeugnisse

- Schlachtrinder** Die Nachfrage nach Jungbulln und guten Färsen hält sich in engen Grenzen; das Angebot ist für die verhaltene Nachfrage eher zu groß; die Preise neigen zur Schwäche. Für die nähere Zukunft sieht es zurzeit auch nicht besser aus; Schlachtkühe werden dagegen noch stabil bewertet; Verarbeitungsfleisch steht nicht so stark unter Preisdruck.
- Schlachtschweine** Zum Wochenanfang wurden umfangreichere Stückzahlen angeboten; die Nachfrage verläuft stetig, wenngleich, aufgrund der kühleren Witterung, die Nachbestellungen nach Grillwaren verhaltener verläuft. Im Großen und Ganzen wird aktuell mit in etwa gleichbleibenden Preisen gerechnet.
- Ferkel** Stabile Entwicklung am Markt; regional stehen sich Angebot und Nachfrage auf normalem Niveau ausgeglichen gegenüber; die Preise tendieren überwiegend unverändert, mitunter auch leicht fester.
- Nutzkälber** Das regional leicht reduzierte Kälberangebot findet zügig Absatz; auf insgesamt festerem Preisniveau; besonders gefragt bleiben gut mastfähige Kälber, sowohl für die Kälber- als auch für die Bullenmast.
- Eier/ Geflügel** Insgesamt freundliche Stimmung am Markt, mit lebhafteren Nachbestellungen nach Pfingsten. Die Preise für Bodenhaltungseier konnten sich insgesamt leicht festigen; Freiland Eier bleiben weiter knapp, Bio-Eier und auch Eier aus Kleingruppen werden dagegen umfangreicher angeboten, auch Industrieware bleibt ausreichend verfügbar; die verarbeitenden Betriebe denken ihren Bedarf auch über günstige Importe. Trotz der trüben Pfingsten bleibt Hähnchenbrust rege nachgefragt. Die Schlachtereiabgabepreise tendierten uneinheitlich; leichte Preisanhebungen gab's bei leichten Grillern und zum Teil bei Hähnchenschenkeln. Der Putenbrustabsatz zeigt sich belebt; die Großhandelspreise verharren auf bisherigem Preisniveau; bei lose gehandelter Ware tendierte Rotfleisch teils etwas schwächer.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Der Getreidemarkt stagniert; die Brot- und Futtergetreidepreise verharren auf dem bisherigen Preisniveau. Braugerste in der Tendenz schwächer; vom Handel wird berichtet, dass aktuell überhaupt keine Käufer am Markt seien. Die Maispreise können sich geringfügig befestigen; die Futtermischer offenbaren einen geringen Bedarf. Nach den festen Vorgaben der Matif können sich die Rapspreise wieder befestigen, aber alternartige Ware ist kaum verfügbar; sie wird nur noch auf Anfrage bewertet. Die höheren Rapspreise für die neue Ernte finden zunehmend Interesse in der Landwirtschaft.
- Futtermittel** Die Mischfutterpreise tendieren uneinheitlich, bewegen sich im Großen und Ganzen aber im Bereich der Vormonate. Die Nachfrage hat spürbar abgenommen; auch längerfristige Kontrakte für Mischfutter aller Arten werden kaum abgeschlossen. Für Raps- und Sojaschrot müssen die Landwirte aktuell deutlich mehr als zuvor bezahlen; langfristige Kontrakte kommen dennoch kaum zustande.
- Kartoffeln** Alternartige Ware ist weitgehend vermarktet und verliert an Bedeutung. Spanische Frühkartoffeln sind im LEH eingetroffen. Ägyptische Importe werden knapper. Insgesamt steigt das Preisniveau für frühe Mittelware. Erste Pfälzer Frühkartoffeln wurden zu Pfingsten gerodet und liegen in kleinen Mengen in den Hofläden (2,00 - 2,40 €/kg). Erste Sackware für Großmärkte wird zum Wochenende geliefert. Mit festschaliger Ware wird ab Mitte Juni gerechnet.

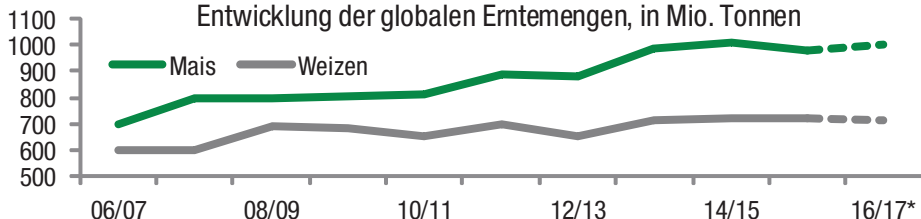
Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

Aktuelle Marktgrafik



Weltweite Erzeugung von Getreide

Entwicklung der globalen Erntemengen, in Mio. Tonnen



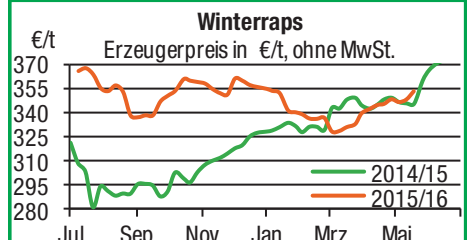
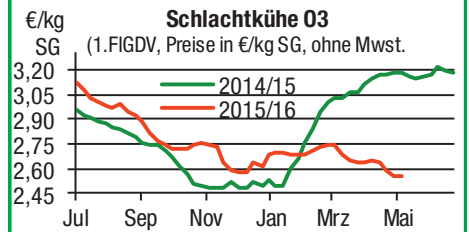
Andere Getreidearten

2016/17* in Mio. Tonnen



Quelle: USDA, *Prognose Mai 2016, © Agrarzeitung, Grafik: LWK RLP

Blick in den Markt



Wareterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **17.05.2016**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

Mahlweizen, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H₂O interventionsfähig; Lieferort Rouen

Sep 16	11.483	164,75	159,50
Dez 16	11.281	169,50	166,00
Mär 17	813	173,50	170,75

Raps, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte: Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Aug 16	3.757	372,50	364,25
Nov 16	1.955	375,50	368,00
Feb 17	79	377,25	370,00

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H₂O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Jun 16	0	213,5	214,50
Sep 16	0	224,00	202,00
Dez 16	0	224,00	200,00

Mais, Menge: 50 t, 15 % H₂O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Jun 16	3.131	167,75	160,50
Aug 16	603	171,00	166,00
Nov 16	481	167,50	164,25

Premiumweizen, Menge: 50t, 15% H₂O, 11% RP 220 Fallz., Lieferort: Rouen, Nantes, Bordeaux, u.a.

-	-	-	-
-	-	-	-
-	-	-	-

CBoT Chicago, Schlusskurse vom: **14.05.2016**

Weizen, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter

Jul 16	72.298	156,38	147,19
Sep 16	17.182	159,47	150,65
Dez 16	14.699	164,26	156,62

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Jul 16	52.211	359,06	328,22
Aug 16	7.274	356,53	326,87
Sep 16	3.847	354,87	326,00

Quelle: Euronext, CBoT

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
17.05.2016	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung									
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	127,00 – 137,00	131,10	130,80	128,00 – 135,00	130,90	130,90	139,00	135,60	138,30
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	125,00 – 135,00	127,70	127,70	125,00 – 130,00	127,80	127,60	135,90	132,20	135,10
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	110,00 – 125,00	119,60	119,60	115,00 – 120,00	119,00	119,00	126,00	122,90	127,30
Sommerbraugerste max.11,5% RP	142,00 – 153,00	149,90	149,90	145,00 – 155,00	151,70	151,80	158,10	156,40	159,80
Sommerbraugerste (Ernte '16 -Vorv.)	–	–	–	155,00 – 165,00	–	–	–	–	–
Futtergerste >62 kg/hl	110,00 – 123,00	118,90	118,70	115,00 – 120,00	116,80	116,50	127,20	122,40	124,00
Futterweizen	122,50 – 130,00	125,80	125,60	120,00 – 125,00	121,90	121,70	135,30	127,20	130,20
Futterhafer	120,00 – 130,00	124,00	123,60	115,00 – 140,00	125,10	125,10	132,50	129,20	–
Körnermais	140,00 – 150,00	145,80	147,50	142,50 – 155,00	144,30	142,40	153,30	151,50	153,70
Triticale	115,00 – 120,00	117,60	117,30	113,00 – 120,00	116,60	116,40	126,90	122,50	124,00
Winterraps	343,00 – 355,00	347,00	346,00	350,00 – 360,00	353,00	348,00	357,20	357,80	360,00
Winterraps (Ernte '16 -Vorv.)	–	–	334,10	335,00 – 345,00	–	–	–	–	–
Futtererbsen	–	152,00	152,00	165,00 – 170,00	167,90	167,90	167,00	–	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhr/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preisstendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	28.04.2016	09.05.2016	13.05.2016	12.05.2016	10.05.2016	02.05.2016
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	152,00 – 154,00	146,00 – 150,00	143,00 – 145,00	145,00 – 148,00	147,00 – 150,00	–
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	148,00 – 151,00	147,00 – 148,00	148,00 – 150,00	150,00 – 153,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	160,00 – 163,00	155,00 – 160,00	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	150,00	146,00 – 149,00	130,00 – 132,00	142,00 – 144,00	147,00 – 150,00	154,00
Brotroggen > 120 FZ	143,00 – 145,00	145,00 – 149,00	–	–	–	–
Braugerste, Inland	–	172,00 – 175,00	170,00	–	173,00 – 175,00	–
Futtergerste > 62 kg/hl	140,00	136,00 – 138,00	130,00 – 132,00	–	133,00 – 135,00	147,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	–
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	140,00	136,00 – 138,00	128,00	–	–	–
Mais	166,00	170,00 – 172,00	170,00	168,00 – 170,00	161,00 – 164,00	172,00 – 174,00
Raps	366,00 – 368,00 G	365,00 – 367,00	357,00 – 361,00	379,00 – 381,00	370,00 – 373,00	372,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	250,00 – 255,00	–	–	–	–
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	260,00 – 265,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	355,00 – 360,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	270,00 – 275,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	305,00 – 310,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	338,00 – 339,00 B	336,00 – 338,00	345,00 – 351,00	–	369,00 – 374,00	322,00 – 336,00
Rapsschrot	225,00 B	227,00 – 230,00	226,00 – 229,00	–	–	227,00
Weizenkleie	125,00 B	95,00 – 98,00	–	–	94,00 – 96,00	118,00
Roggenkleie	–	90,00 – 93,00	–	–	–	–
Melasseschnitzel	140,00 – 150,00 B	–	–	–	–	147,50
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	–	–	–	–	125,00 – 130,00	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	–	–	–	–	–	–
Gerstenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, kleine Ballen	–	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155
 www.lwk-rlp.de
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
 Marktinformation, 0561/7299-296/267
 www.agrarberatung-hessen.de
 marktinfo@lh.hessen.de

gültig vom 18.05.16 bis 24.05.16

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. * gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 8.915 Schlachtzeitraum: 09.05. – 15.05.16

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	950	3,50-3,59	3,56	429,00	3,60
	U 3	453	3,49-3,58	3,55	434,00	3,58
	R 2	1067	3,45-3,96	3,52	385,00	3,56
	R 3	261	3,46-3,79	3,54	407,00	3,55
	O 2	334	3,02-3,52	3,22	340,00	3,27
	O 3	104	3,11-3,39	3,23	371,00	3,23
	P 2	59	2,33-2,77	2,72	285,00	2,75
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	3.424	-	3,48	399,00	3,52
Kühe	R 3	357	2,81-2,87	2,85	372,00	2,86
	O 1	285	2,25-2,48	2,37	287,00	2,38
	O 2	472	2,32-2,73	2,52	303,00	2,53
	O 3	486	2,44-2,63	2,55	336,00	2,55
	O 4	75	2,43-2,68	2,61	370,00	2,61
	P 1	660	1,67-1,87	1,74	234,00	1,75
	P 2	311	1,91-2,18	1,99	262,00	2,00
	P 3	56	2,00-2,27	2,09	282,00	2,12
	E-P insg.	3.361	-	2,48	313,00	2,51
Färsen	R 3	513	3,27-3,97	3,49	317,00	3,49
	O 3	144	2,50-3,13	2,65	292,00	2,63
	O 4	52	2,38-2,69	2,60	327,00	2,64
	P 2	77	1,79-2,00	1,91	222,00	1,96
	P 3	22	1,80-2,33	2,04	250,00	2,11
	E-P insg.	1.856	-	3,25	307,00	3,27

Schlachtzeitraum: 09.05. – 15.05.16 Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet

Kategorie	HdKl.	Bayern				Nordrhein-Westfalen			
		Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,45 – 3,56	3,49	3,54	437,10	3,47 – 3,70	3,48	3,54	455,50
	R 3	3,42 – 3,51	3,46	3,49	397,40	3,41 – 3,60	3,43	3,47	415,80
	O 3	3,17 – 3,28	3,24	3,28	360,40	3,24 – 3,36	3,26	3,29	380,10
Kühe	R 3	2,80 – 2,90	2,83	2,86	364,10	2,59-2,73	2,68	2,74	371,00
	O 3	2,48 – 2,56	2,55	2,59	317,30	2,52-2,65	2,54	2,55	328,30
	P 1	1,64 – 1,86	1,72	1,76	236,10	1,71-1,83	1,74	1,74	237,10
Färsen	R 3	3,33 – 3,39	3,36	3,41	320,10	3,14 – 3,45	3,30	3,30	310,10
	O 3	2,50 – 2,68	2,60	2,67	282,70	2,45 – 2,77	2,51	2,53	293,00

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	17.05.2016	Vorwoche
Jungbullen R3	3,40 – 3,60	3,40 – 3,55
Kühe O3	2,40 – 2,60	2,40 – 2,59
Färsen R3	3,40 – 3,63	3,39 – 3,52
Färsen O3	2,50 – 2,63	2,50 – 2,68

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 16.05. – 22.05.16

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,50 – 2,70
Klasse 2 jung, fleischig :	2,30 – 2,50
Klasse 3 abfallende Qualität :	1,80 – 2,30

Tendenz: Nachfrage belebt

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: 09.05. – 15.05.16

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	437	21,10	4,70 - 5,80	5,72

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	09.05. – 15.05.16				16.05. – 22.05.16			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Bullenkälber								
Holstein sbt.	232	61 - 128	105	97	478	70 – 125	89	84
Holstein rbt.	21	94 - 125	109	103	59	70 – 125	92	89
Kreuzungen	-	-	-	178	40	160 – 290	200	201
Fleckvieh	18	144 - 403	255	247	9	110 – 170	148	149
3. Qualität	23	6-40	32	37	17	10 – 60	34	32
Mutterkälber								
Holstein	5	-	28	30	10	10 – 50	30	19
Kreuzungen	-	-	-	93	5	70 – 200	110	135
3. Qualität	-	-	-	-	1	1 – 1	1	20

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 09.05. – 15.05.16 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	4,97 (- 0,34)	5,15 (- 0,14)	5,10 (+ 0,14)
Mutterkälber	2,77 (- 0,01)	2,95 (- 0,05)	2,75 (+ 0,65)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBW-BW, BBW

Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Bitburg:	02.06.16	Krefeld:	19.10.16
Hammer:	07.06.16	Meschede:	03.12.16
Alsfeld:	08.06.16		
Krefeld:	15.06.16		

Kälber		Absetzer	
Münster:	01.06.16	Krefeld:	24.08.16
Bitburg:	01.06.16	Alsfeld:	31.08.16
Alsfeld:	27.06.16	Alsfeld:	21.09.16
Münster:	29.06.16	Krefeld:	21.09.16

Schafe

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V., Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	09.05. – 15.05.16	M	S	E	U	S-P	- Vorw
Baden-Württemberg (31 Betriebe, 72.663 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,97	1,46	1,43	1,32	1,43	1,37
	Klassen-Anteil in Prozent	0,76	39,41	47,67	7,43	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,80	57,90	53,40	59,10	59,30
Rheinland-Pfalz (7 Betriebe, 22.977 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,94	1,46	1,44	1,33	1,42	1,37
	Klassen-Anteil in Prozent	0,21	31,00	52,85	14,91	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,65	57,68	53,22	58,07	57,54
Nordrhein-Westfalen (25 Betriebe, 352.522 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,99	1,45	1,39	1,25	1,42	1,37
	Klassen-Anteil in Prozent	2,98	59,55	30,75	4,67	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,60	58,00	53,40	60,60	60,60
Hessen (5 Betriebe, 2.190 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,94	1,44	1,43	1,31	1,43	1,37
	Klassen-Anteil in Prozent	0,41	49,22	37,85	8,81	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,37	57,87	53,32	59,64	60,16
Thüringen (5 Betriebe, 12.787 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,09	1,41	1,39	1,28	1,38	1,33
	Klassen-Anteil in Prozent	1,70	25,49	54,81	16,49	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,60	57,60	53,20	57,80	57,80

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen der Länder

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **16.05. – 22.05.16**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	46,00	+ 0,50	bis 30 kg 1,30 bis 35 kg 0,65	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	28,90 --- 34,95	+ 1,00 --- ± 0,00	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	53,25 --- 55,65	+ 0,50 --- ± 0,00	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 09.05. – 15.05.16

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.) Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
					Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.800	44,50-50,50	47,81	+ 0,93	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	1.950	28,90-34,95	29,21	+ 1,04	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	2.851	52,75-55,65	53,43	+ 0,23	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	09.05. – 15.05.16	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße eingekaufte Menge in St.		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
Ø-Preis in € / St.		24.811	174.180	13.538
Veränderung z. Vorwoche		+ 2,00	+ 1,30	+ 1,00
Preisspanne € / St.		-	37,50 – 49,50	27,30 – 30,40
Akt Trend z. VW €/St.		+ 1,00	+ 1,00	+ 1,00

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA

(in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **17.05.2016**

Spanne: **1,40 – 1,42** Vorw.: **1,38 – 1,40**

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. **12.05.2016**

Spanne: **1,39 – 1,42** Vorw.: **1,35 – 1,38**

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
17.05.2016	1,47	1,44-1,475	± 0,00

ISN-Marktplatz **06.05. – 12.05.**

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom **18.05.16 (19.05. – 25.05.16)**

AutoFOM-Preisfaktor: **1,42** € / Indexpunkt

Preisspanne: **1,42 – 1,45** (Vw.: 1,41 – 1,43)

FOM-Basispreis: **1,42 €/kg SG** (Vw.: 1,42)

Vermarktungsmenge: 229.500 (z. Vw.: + 5.600)

M-Sauenpreis (05.05. – 11.05.16) : **0,93 €/kg SG**

Veränderung zur Vorwoche: **± 0,00 €/kg SG**

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.

Schlachtzeitraum vom **09.05. – 15.05.16**

Gemeldete Tiere: 737 je/kg LG: **1,28**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **1,62**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP

für die Woche vom: **16.05. – 22.05.16**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,32 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,67 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: **09.05. – 15.05.16**

12.448 Preisspanne **Ø-Preis (Vorw.)**

Grundpreis ¹⁾ 34,00 – 45,00 **42,22** (39,67)

50er Gruppe ²⁾ 36,00 – 52,50 **48,35** (45,95)

100er Gruppe ²⁾ 39,00 – 55,00 **51,32** (48,92)

Zuschlag bis 30 kg LG 1,00 – 1,30

Zuschlag > 30 kg LG 0,30 – 1,00

Tendenz für die aktuelle Woche + 0,50

¹⁾ ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen

²⁾ mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:	13.05.2016		13.05.2016	
	RLP/Saarl.		Hessen	
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)				
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.378,00 – 1.650,00	1.252,00 – 1.850,00	
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.551,00 – 1.900,00	1.542,00 – 1.672,50	
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.699,00 – 2.236,00	1.522,00 – 2.300,00	
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	275,00 – 345,00	267,50 – 332,50	
Milchleistungsfutter 20 - IV	x	235,00 – 264,00	227,90 – 262,00	
Milchleistungsfutter 18 - III	x	212,00 – 241,00	215,00 – 243,00	
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	205,00 – 260,00	214,00 – 255,00	
Mastfutter für Schweine				
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	247,50 – 320,00	252,50 – 292,00	
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	240,00 – 280,00	221,00 – 282,00	
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	230,00 – 270,00	220,00 – 272,00	
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	372,50 – 385,00	289,00 – 339,00	
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	309,00 – 345,00	288,00 – 390,00	
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	305,00 – 379,00		
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	277,00 – 312,00	268,00 – 312,00	
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	243,00 – 272,00	225,00 – 307,50	
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	270,00 – 310,00	269,50 – 321,00	
0,38 % Methionin	o	450,00 – 624,20	-	
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	315,00 – 315,00	320,00 – 358,00	
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	302,50 – 342,00	302,50 – 329,00	
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	297,50 – 330,00	297,50 – 323,00	
Sojaschrot, 43-44% RP	x	341,00 – 387,00	362,00 – 390,00	
Sojaschrot, 48% RP	x	365,00 – 411,00	388,00 – 428,00	
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	-	455,00 – 545,00	
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	243,00 – 285,00	256,00 – 300,00	
Melasseschnitzel, gepresst	x	185,00 – 227,50	-	
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	240,00 – 318,00	-	

Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		175,00 – 200,00	144,00 – 200,00	
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		140,00 – 175,00	140,00 – 160,00	
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		145,00 – 190,00	150,00 – 180,00	
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 125,00	110,00 – 140,00	
Stroh, Rundballen		85,00 – 115,00	80,00 – 120,00	
Stroh, Quaderballen		90,00 – 115,00	90,00 – 120,00	

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 10. Mai 2016		
Rheinland - Pfalz vom: 16.05. – 22.05.16			Hessen vom: 09.05. – 15.05.16		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-KI.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.					Gewichts-klasse		
XL	11,25 – 16,55	12,64	-	16,50	€/100 St.	€/100 St.	
L	7,00 – 13,55	9,18	-	13,00	10.05.16	03.05.16	
M	6,50 – 12,75	8,14	-	12,00	XL	18,00	18,00
S	-	6,00	-	-	L	12,50	12,50
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					M	12,00	12,00
XL	17,00 – 20,00	17,54	13,00 – 22,80	16,48	S	9,00	9,00
L	11,10 – 16,00	13,03	7,00 – 18,50	13,02	Tendenz:	freundlich	ausgeglichen
M	10,70 – 14,00	12,46	6,85 – 17,00	11,94	Freilandhaltung		
S	9,00 – 11,00	9,49	4,50 – 13,30	7,17	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.					XL	20,00	20,00
XL	21,00 – 29,00	24,95	19,00 – 28,00	23,27	L	16,00	16,00
L	18,00 – 25,00	21,85	16,00 – 25,00	20,82	M	15,50	15,50
M	14,00 – 22,00	18,85	14,00 – 23,00	18,27	S	12,50	12,50
S	10,00 – 15,00	12,25	10,00 – 17,00	12,67	Tendenz:	freundlich	ausgeglichen

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel

Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt
Zeitraum: 23.05. – 29.05.16

Ferkel, Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen

Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG 44,38
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG 1,30
0,50

Jungsaunen, Netto, ab Hof 237,50
Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage

Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche ¹⁾		Notierung
Hohenlohe und Oberschwaben	in € / St. Spanne		16.05.2016
	Ø		Tendenz Folgewoche
200 Gruppe ²⁾	44,00 – 50,00	47,30	± 0,00

¹⁾ gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmenimpfung und ohne MwSt., ab Hof

²⁾ Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof

Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg

LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom: 16.05. – 22.05.16

Basis 28 kg-Ferkel, €/St. 51,00

Mehrgewicht (28-30) €/kg LG 1,28

Mehrgewicht, >30 kg: kein Zuschlag

Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg

Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum: 09.05. – 15.05.16

316,50 – 317,00 €/Tier Median: 316,75

Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge

Quelle: JSR, BHZP-RLP/He., PIC, TOPIGS, ADN

Wareterminbörsen



Eurex, Schlusskurse 17.05.2016

Schlachtschweine: 8.000 ± 500 kg SG;

Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier

Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Jun 16	0	1,40	1,40
Jul 16	0	1,40	1,40
Aug 16	0	1,40	1,40
Sep 16	0	1,40	1,40
Okt 16	0	1,40	1,40

Ferkel; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"

Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Jun 16	0	44,00	44,00
Jul 16	0	44,00	44,00
Aug 16	0	44,00	44,00
Sep 16	0	44,00	44,00
Okt 16	0	44,00	44,00

Quelle: Eurex Leipzig

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	09.05. – 15.05.16		17.05.2016		17.05.2016	
	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
Obst						
Erdbeeren (500 g)	2,69	3,30	–	–	4,01	5,26
Heidelbeeren (500 g)	–	–	–	–	17,60	8,30
Äpfel (kg)						
Braeburn	0,86	0,87 – 0,90	–	–	2,10	1,98
Elstar	0,86–0,90	0,84 – 0,90	–	–	2,07	2,07
Jonagold	0,75	0,75	–	–	2,00	1,90
Spargel (kg)						
Spargel weiß 12 mm+	6,03	7,87	–	–	9,23	8,98
Spargel weiß 16 mm+	–	–	–	–	10,99	10,97
Spargel grün 12 mm+	7,16	8,69	–	–	9,50	9,50
Spargel violett 12 mm+	5,49	7,05	–	–	7,95	7,95
Gemüse und Salat						
Bataviasalat (Stk)	–	–	1,08	1,20	1,35	1,39
Chicoree (kg)	–	–	–	–	5,15	5,15
Eichblattsalat (Stk)	–	–	1,08	1,20	1,28	1,32
Eisbergsalat (Stk)	–	–	–	–	1,88	1,90
Feldsalat gew. (kg)	–	–	–	–	15,95	15,95
Kopfsalat (Stk)	0,68	0,71	1,49	1,20	1,23	1,27
Mangold (kg)	–	–	–	–	3,97	3,75
Rucola (kg)	–	–	10,00	8,00	12,37	12,40
Spinat gew. (kg)	–	–	3,50	3,50	3,85	4,10
Schlangengurken (Stk)	1,03 – 1,31	1,07 – 1,33	1,17	1,17	1,25	1,25
Paprika rot (kg)	2,75	2,67	–	–	–	4,20
Strauchtomaten (kg)	2,17	2,29	–	–	3,88	4,06
Zucchini grün (kg)	–	–	–	–	1,75	1,48
Blumenkohl (Stk)	2,07 – 2,87	2,41 – 3,33	–	–	3,16	3,37
Rotkohl (kg)	–	–	–	–	1,75	1,75
Weißkohl (kg)	–	–	–	–	1,20	1,20
Grüne-Soße-Kräuter (Bd)	–	–	3,80	3,80	–	–
Schnittlauch (Bd)	–	–	0,85	0,85	1,02	0,98
Steinchampignons (kg)	–	–	–	–	7,27	5,86
Möhren gew. (kg)	0,63	0,63	0,98	0,98	1,45	1,48
Pastinaken (kg)	–	–	2,60	–	3,40	3,18
Radieschen (Bd)	–	–	–	1,20	1,12	1,12
Knollensellerie (kg)	–	–	1,60	1,60	2,12	2,14
Steckrüben (kg)	–	–	–	–	1,25	1,25
Lauch (kg)	0,91	0,91	2,40	2,40	2,61	2,61
Zwiebeln gelb (kg)	0,41	0,41	1,30	1,30	–	1,26

Quelle: BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	1,99 – 2,49	2,22
Chicoree (kg)	8,95 – 9,55	9,27
Eichblattsalat (Stk)	1,99 – 2,95	2,41
Eisbergsalat (Stk)	2,69 – 2,89	2,79
Kopfsalat (Stk)	2,19 – 2,95	2,54
Mangold (kg)	4,79 – 7,95	6,50
Postelein (kg)	–	19,95
Radicchio (kg)	–	6,59
Rucola (kg)	19,95 – 21,90	20,93
Spinat gew. (kg)	4,99 – 8,95	7,04
Auberginen (kg)	3,19 – 5,29	3,97
Landgurken (kg)	3,59 – 3,99	3,86
Paprika rot (kg)	–	7,29
Strauchtomaten (kg)	6,59 – 7,95	7,32
Zucchini grün (kg)	–	3,09
Broccoli (kg)	–	6,59
Kohlrabi (Stk)	1,49 – 1,85	1,70
Rotkohl (kg)	2,95 – 3,59	3,27
Spitzkohl (kg)	5,79 – 6,45	6,12
Weißkohl (kg)	2,19 – 2,79	2,61
Steinchampignons (kg)	11,49 – 12,95	12,22
Spargel grün 16 mm+	–	24,95
Spargel weiß 12 mm	12,90 – 20,89	15,91
Fenchel (kg)	–	2,89
Meerrettich (kg)	–	14,29
Möhren gew. (kg)	1,80 – 2,99	2,39
Pastinaken (kg)	3,49 – 5,55	4,53
Radieschen (Bd)	1,69 – 2,45	2,12
Rettich weiß (Stk)	2,49 – 3,09	2,89
Rote Bete (kg)	–	2,89
Knollensellerie (kg)	3,59 – 3,99	3,82
Steckrüben (kg)	1,99 – 2,985	2,47
Topinambur (kg)	4,29 – 4,69	4,49
Lauch (kg)	3,00 – 4,95	4,21
Schalotten (kg)	6,49 – 6,75	6,62
Zwiebeln gelb (kg)	2,29 – 2,95	2,63
Bärlauch (Bd)	–	1,79
Dill (Bd)	1,95 – 2,09	2,00
Grüne-Soße-Kräuter (Bd)	4,79 – 5,99	5,33
Petersilie glatt (Bd)	1,75 – 2,15	1,91
Schnittlauch (Bd)	1,39 – 1,99	1,73

Quelle: LLH Kassel

Speisekartoffeln



17.05.2016		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	–	–	17,00 – 29,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	–	–	17,00 – 23,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	50,00 – 80,00	60,00 – 96,00	56,00 – 80,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	50,00 – 80,00	60,00 – 96,00	64,00 – 80,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	60,00 – 100,00	80,00 – 120,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	60,00 – 100,00	80,00 – 120,00	–
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	24,00 – 38,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	24,00 – 36,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	80,00 – 150,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	64,00 – 150,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Wareterminbörse



Eurex, Schlusskurse vom 17.05.2016			
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max. 65 Knollen/10 kg			
Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis			
Eurex EU-Process Potato-Index			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Jun 16	35	217,00	186,00
Nov 16	3	120,00	108,00
Apr 17	12	152,00	147,00

Quelle: Eurex Leipzig

gültig vom 18.05.16 bis 24.05.16

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 17.05.2016	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	22,50 – 25,00	21,50 – 24,00	23,00 – 26,00	21,00 – 25,00
Harnstoff 46 % N, gekörnt	26,00 – 29,00	25,00 – 27,50	26,50 – 33,90	25,30 – 32,00
Harnstoff 46 % N, geprellt	28,00 – 28,00	26,50 – 26,50	–	23,00 – 24,50
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	20,00 – 21,70	18,50 – 20,00	20,90 – 25,70	18,00 – 24,70
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	38,00 – 43,50	37,00 – 42,00	41,00 – 45,90	38,50 – 43,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	37,50 – 37,50	36,00 – 36,00	38,00 – 39,90	36,70 – 38,00
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	26,50 – 28,50	25,50 – 26,00	26,80 – 29,00	25,50 – 27,50
60er Kali 60 % K2O	35,20 – 35,20	33,20 – 33,20	32,60 – 35,90	30,50 – 33,50
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	13,80 – 13,80	11,60 – 11,60	14,00 – 15,00	12,40 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	43,50 – 43,50	42,00 – 42,00	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	22,50 – 24,50	21,00 – 22,50	23,20 – 25,50	21,50 – 24,00
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	–	–	27,50 – 29,95	26,00 – 28,00
Alzon, 46 % N	–	–	34,30 – 39,25	33,80 – 37,50
Entec, 26 % N	–	–	28,20 – 34,50	25,90 – 32,50
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	–	–	2,45 – 2,50	2,05 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	32,50 – 35,00	31,30 – 34,00	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	34,60 – 34,60	33,10 – 33,10	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	37,50 – 37,50	35,50 – 35,50	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	36,00 – 38,40	35,00 – 36,00	36,00 – 38,50	35,00 – 35,50

Die Düngersaison für das Frühjahr 2016 ist abgeschlossen. Lediglich Restmengen an N-Dünger werden für die Ährengabe in Weizen und Gerste, sowie für das Grünland noch benötigt. Prognostiziert wird zur Zeit eine Global reichliche Weizenernte, daher rechnen etliche Marktbeteiligte mit niedrigeren Kursen. Da auch die Viehhaltenden Betriebe mit einem schwierigen Jahr rechnen wird nach Einsparpotenzial gesucht. Im Düngerhandel wurde deutlich weniger umgesetzt, als in vorangegangenen Jahren. Das übt Preisdruck auf die Düngemittel aus. Schon vor Beginn des Wirtschaftsjahres 2016/17 und der damit verbundenen neuen Preislisten der einzelnen Hersteller wird von niedrigen Nitratpreisen berichtet. Am hessischen Kassamarkt haben sich die Kurse im Vergleich zur letzten Woche bislang nur geringfügig geändert. Die Marktbeteiligten warten auf die neuen Preislisten der Hersteller!

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen